

**Prüfungs- und Studienplan für das WiSe 24/25**  
**Hochschule München - Fakultät für Tourismus**  
**Bachelor-Studiengang: Tourismus-Management (Bachelor 3.0) Studienbeginn ab WiSe 2018/19**

Semester	Modul Nr.	Modul	Fach-Nr.	Fach-Bezeichnung (Besonderheiten, z.B. Anwesenheitspflichten)	Prüfungsform gemäß SPO	nähere Bestimmungen zu Prüfungen im aktuellen Semester insbes. Prüfungsdauer; elektronische Präsenzprüfung m/ohne Safe Exam Browser (SEB); Fernprüfung mit Videokonferenzsoftware; Teilnahmenachweise (TN) <b>(Details zu ModA s. Spalten ganz rechts)</b>	PrüferIn (Anteil an der Modulprüfung in %)	ZweitprüferIn	Angaben zur schriftlichen Prüfung (bei MC)	Angaben zum Antwort- Wahl- Verfahren (Anteil in %)	Zugelassene Hilfsmittel	Themenausgabe ModA	Umfang ModA	Themenausgabe ModA
1	1.1	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	R111	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	schP	schP90 als elektronische Präsenzprüfung (mit SEB)	Kolbeck (33,33%), Rauscher (33,33%), Schönberger (33,33%)	Rauscher	1 (6)	67%	Open Book			
	1.2	Recht	R121	Wirtschaftsprivatrecht	schP	schP90 als elektronische Präsenzprüfung (mit SEB)	Achilles-Pujol, Hüls, Rinecker (jeweils 100% nach Gruppen aufgeteilt)	Reitbam	2 (6)	83%	Gesetzeslexe (StGB+ Nebengesetze; HGB, Wettbew. ggf. in einer Gesetzesammlung zusätzlich enthaltenen Gesetze werden nicht beanstandet)			
	1.3	Einführung in den Tourismus	R131	Einführung in den Tourismus	schP	schP90	Bausch (66,66%), von Freyberg (33,33%)	von Freyberg	1 (4)	100%	nicht-programmierbarer Taschenrechner			
	1.4	Tourismuskonomie I	R141	Grundlagen der Volkswirtschaftslehre	schP	schP90 als elektronische Präsenzprüfung (mit SEB)	Frigo (33,33%), Zuckarelli (33,33%), M. Bauer (33,33%)	Zuckarelli, M. Bauer	2 (5)	70%	nicht-programmierbarer Taschenrechner			
	1.5	Sprachmodul	R151	Sprachmodul	schP (FK 13)	schP90 (FK 13)	F= Brasoli Cabaret in Vanden, Piu, Mor, Mattoli St= Prieto Perai, Victoria Guerrero, Abreu, Eugenio, Gana Grife, Hernández, Goyzueta, Prusa, Minera Reyna	Cabaret Vannini Prieto Perai						
2	2.1	Rechnungswesen	R211	Rechnungswesen	schP	schP90 als elektronische Präsenzprüfung (mit SEB)	Reitbam (50%), Kolbeck (50%)	Kolbeck	1 (5)	100%	HGB, Steuergesetze, IKR, nicht-programmierbarer Taschenrechner			
	2.2	Personalmanagement	R221	Personalmanagement	schP	schP90 als elektronische Präsenzprüfung (mit SEB)	Chang (50%), Joscht (25%), Schamel (25%)	Joscht	1 (5)	92%	nicht-programmierbarer Taschenrechner			
	2.3	Tourismusmanagement in Qualitätsmärkten	R231 R232	Grundlagen der touristischen Planung und Produktion Management von Reiseunternehmen	schP	schP90 als elektronische Präsenzprüfung (mit SEB)	Student (100%)	Stenzenbach	2 (5)	50%	nicht-programmierbarer Taschenrechner			
	2.4	Informationstechnologie im Tourismus	R241 R242	Informationstechnologie 1 - Theoretische Grundlagen (VHB-Kurs Digitaler Tourismus 2.0 ECTS Variante) Informationstechnologie 2 - Praktische Anwendungen IT Practice	schP	schP90 als elektronische Präsenzprüfung (mit SEB)	Goecke (50%) v/b Kurs Digitaler Tourismus + IT Practice Berchenbreiter (50%) oder IT Practice Goecke (50%)	Berchenbreiter	1 (5)	100%	nicht-programmierbarer Taschenrechner			
	2.5	Destinationsmanagement	R251	Destinationsmanagement	schP	schP90 als elektronische Präsenzprüfung (mit SEB)	Pillmayer (50%), Mayer (50%)	Mayer	2 (4)	unter 20%	nicht-programmierbarer Taschenrechner			
3	3.1	Finanz- & Kostenmanagement	R271 R272	Statistik II Methoden der empirischen Wirtschafts- & Sozialforschung	schP	schP90	Klassen (25%), Jödden (25%) Humpe (50%)	Humpe	1 (6)	100%	nicht-programmierbarer Taschenrechner, Vorlesungsunterlagen, Lehrbücher (Open Book)			
	3.2	Marketing und Digital Marketing	R311 R312	Kosten-, Leistungsrechnung und Controlling Investition und Finanzierung	schP	schP90 als elektronische Präsenzprüfung (mit SEB)	Rauscher (50%), Kolbeck (50%)	Kolbeck	2 (4)	50%	nicht-programmierbarer Taschenrechner, Formelsammlung			
	3.3	Mobilitäts- und Verkehrsmittelmanagement	R321 R332	Marketing und Digital Marketing Mobilitätsmanagement	schP	schP90 als elektronische Präsenzprüfung (mit SEB)	Berchenbreiter (100%)	Katz	1 (5)	100%	nicht-programmierbarer Taschenrechner			
	3.4	Hospitality Management	R341 R342	Verkehrsmittelmanagement Hotellmanagement	schP	schP90	Klassen (50%), Busacker (50%)	Busacker	2 (5)	unter 20%	nicht-programmierbarer Taschenrechner			
	3.5	Interkulturelle Kompetenz I	R351 R352	Interkulturelle Kompetenz I Anwesenheitspflicht (§ 25 Abs. 4 ASPO) Interkulturelle Skills II Anwesenheitspflicht (§ 25 Abs. 4 ASPO)	schP (0,5) und PräS (0,5) und TN	schP90 als elektronische Präsenzprüfung (mit SEB) und PräS10 und TN Der TN wird erstellt, wenn der/die Studierende an mind. 85% der Termine teilgenommen hat. Die erfolgreiche Erbringung des TN ist Voraussetzung für die Zulassung zur schP und zur PräS.	Schröder, Hogan, Grounds, Howe (jeweils 100% nach Gruppen aufgeteilt)	Bauer	2 (4)	50%	nicht-digitale Hilfsmittel (Vorlesungsunterlagen, Wörterbücher)			
4	4.1	Praktikum	R361	Projektmanagement	Präs	Präs10	Marker (100%)	Alexander Dworak, Kira Burchardt						
	4.2	Praxisbegleitende Lehrveranstaltung		Für Praktikum im WiSe 2024/25 war Beginn der Praxisbegleitenden Lehrveranstaltung bereits im SoSe 2024. <b>ACHTUNG:</b> Termine der Praxisbegleitenden Lehrveranstaltung und Zwischenabgaben der ModA für <b>Praktikum im SoSe 2025</b> sind teilweise bereits während des WiSe 2024/25 nicht erst ab dem Semesterende, bitte Terminrückfragen beachten!	ModA oder Präs oder schP nicht benotet	ModA als Lernpfad mit Teillabgaben für Studierende mit Praktikumsbeginn ab WiSe2023/24; Präs10 bei Praktikum im SoSe 23 oder früher.							Für Studierende mit Praktikum im WiSe 2024/25: Aus- gabe ModA im Semester der A-PrüfV, nähere Angaben erfolgen im Studienplan für das entsprechende Semester. Ausgabe ab der ersten EPBLV-Vorlesung; Ausgabe ModA für APBLV im WiSe 2024/25. Verpflichtende Termine für Zwischenabgaben während des WiSe 2024/25 werden von den PrüferInnen bekanntgegeben (§ 17 Abs. 3 S. 2 ASPO).	

**Prüfungs- und Studienplan für das WiSe 24/25**  
 Hochschule München - Fakultät für Tourismus  
**Bachelor-Studiengang: Tourismus-Management (Bachelor 3.0) Studienbeginn ab WiSe 2018/19**

Stufe	Modul Nr.	Modul	Fach-Nr.	Fach-Bezeichnung (Besonderheiten, z.B. Anwesenheitspflichten)	Prüfungsform gemäß SPO	nähere Bestimmungen zu Prüfungen im aktuellen Semester insbes. Prüfungsdauer; elektronische Präsenzprüfung mit/ohne Safe Exam Browser (SEB); Fernprüfung mit Videokonferenzschutz; Teilnahmeschleife (TN) (Details zu ModA s. Spalten ganz rechts)	PrüferIn (Anteil an der Modulprüfung in %)	ZweitprüferIn	Angaben zur schriftlichen Prüfung (bei MC)	Angaben zum Antwort-Verfahren (Anteil in %)	Zugelassene Hilfsmittel	Themenausgabe ModA	Umfang ModA	Themenausgabe ModA									
5	BA	5.1	R511	Touristisches General Management Planspiel	ModA oder Präz	Kurzbezeichnungen Prüfungen: K: Klausur (im Semester) Kol: Kolloquium ModA: Modularbeit müP: mündl. Prüfung PA: Projektarbeit Präs: Präsentation Ref: Referat TN: Teilnahmeschleife SA: Seminararbeit schP: schriftl. Prüfung SA: Studienarbeit	Sterzenbach, Schönberger (jeweils 100% nach Gruppen aufgeteilt)	Schönberger	1 = vollständig MC 2 = MC und offene Fragen  Anzahl der möglichen Antworten bei MC 1)														
			R521	Sustainable Tourism																			
	TR	5.2	R522	struments for Sustainable Tourism	schP										schP/60 als elektronische Präsenzprüfung (mit SEB)	Mayer (100%)	Pillmayer	2 (5)	50%				
			R531 R532	Leadership International Tourism Marketing	schP										schP/60 als elektronische Präsenzprüfung (mit SEB)	Werber (50%), Le (50%)	Le	1 (5)	100%				
	TR	5.4	Wahlpflichtmodul / Elective	R542	Hospitality - Selected Aspects										schP	schP/60	Eisenbarth (100%)	Pesch			nicht programmierbarer Taschenrechner		
R545				Current Issues in Tourism	schP/60	Bausch (100%)	Pillmayer																
IC	5.5	Interkulturelle Kompetenz II / Intercultural Competence II	R551	Interkultural Skills III	schP	schP/90 als elektronische Präsenzprüfung (mit SEB)	Bauer, Schröder, Junek (40% identisch, 60% jeweils nach Prüfer aufgeteilt)	Schröder	2 (5)	unter 20%													
			R552	Interkultural Skills IV	schP	schP/90 als elektronische Präsenzprüfung (mit SEB)																	
MS	5.6	Angewandte Tourismusforschung / Empirical Research in Tourism	R561	Wissenschaftliche Methoden / Scientific Methods	ModA	ModA als schriftliche Ausarbeitung	dos Santos Zeller (100%)	Humpel				12.11.24	2 Seiten	17.12.24									
			R562	Anwendungen der empirischen Wirtsch.- u. Soz.-forschung	ModA	ModA als schriftliche Ausarbeitung	Humpel, Freni, Mayer (jeweils 100% nach Gruppen aufgeteilt)	dos Santos Zeller					12.11.24	10 Seiten	14.01.25								
6	BA	6.1	R611	Unternehmensbesteuerung	schP	schP/60 als elektronische Präsenzprüfung (mit SEB)	Reitsam (100%)	Achilles-Pujol			Steuergesetze + Steuerchindien, nicht programmierbarer Taschenrechner												
			R621 R622	Unternehmensführung 1 Unternehmensführung 2	schP	schP/90	Schönberger, Katz (jeweils 100% nach Gruppen aufgeteilt)	Katz			nicht programmierbarer Taschenrechner, Lineal												
	TR	6.3	Kompetenzfeld I	Kxx1-Kxx3	Aus Katalog	müP (0,5) und ModA oder Präz (0,5)	s. Anlage 1 Beide Prüfungsleistungen müssen im selben Semester abgelegt werden. Wird nur eine Prüfungsleistung abgelegt, wird die fehlende als nicht bestanden bewertet.																
				Sxx	Aus Katalog	2 Präz (je 0,15) und 2 ModA (je 0,35)	s. Anlage 2 Beide Prüfungsleistungen je Seminar müssen im selben Semester abgelegt werden. Wird nur eine Prüfungsleistung abgelegt, wird die fehlende als nicht bestanden bewertet.																
	S	6.4	Seminarmodul	Sxx	Aus Katalog	Präs	Präs und TN																
MS	6.5	Praxisprojekt	Pxx	Aus Katalog	Präs und TN																		

Eingangsvor für Bachelorarbeit und Kolloquium: 180 ECTS-Punkte und Praxissemester erfolgreich absolviert (§ 5 SPO). Anmeldung der Bachelorarbeit über das Studierendensekretariat.

7	BA	7.1	Recht und angewandte Unternehmensführung	R711	Recht in Tourismus und Hotellerie	schP (0,5) und Präz (0,5)	R711: schP/60 als elektronische Präsenzprüfung (mit SEB)	Achilles-Pujol (100%)	Schönberger	2 (5)	67%	BGB + Nebengesetze, HGB (weiterm. ggf. in einer Gesetzessammlung zusätzlich enthaltenen Gesetze werden nicht bearbeitet), Ausdruck der Vorschiftensammlung Tourismusrecht			
				R712	Angewandte Unternehmensführung	schP (0,5) und Präz (0,5)	R712: Präz/30 in Gruppen: 30 min pro Gruppe	Schönberger, Katz (jeweils 100% nach Gruppen aufgeteilt)	Achilles-Pujol						
TR	7.2	Kompetenzfeld II	Kxx1-Kxx3	Aus Katalog	müP (0,5) und ModA oder Präz (0,5)	s. Anlage 1 Beide Prüfungsleistungen müssen im selben Semester abgelegt werden. Wird nur eine Prüfungsleistung abgelegt, wird die fehlende als nicht bestanden bewertet.									
B	7.3	Bachelor-Kolloquium	7.4	Bachelorarbeit		Präs	Präs/20 (unbenotet)								

**Nachrichtlich: Katalog der Kompetenzfelder.**

K01	Modul und Vorkurs im Tourismus
K02	Kreuzfahrtmanagement
K03	Rechtstufenmanagement
K04	Kultur im Tourismus
K05	Planung, Steuerung, Recht
K06	Resourcen- und Personalmanagement
K07	Hospitality - Operational Issues
K08	Hospitality - Strategic Issues
K09	Digital Marketing und Management
K10	International Accounting and Corporate Finance
K11	Marketing
K12	Adventure and Sports in Tourism
K13	Luftverkehr
K14	Business Intelligence in Tourism
K15	Leadership & New Work
K16	Immobilien und Infrastruktur im Tourismus

Jeder Studierende muss innerhalb des Zeitraums der Semester 5, 6 und 7 zwei Kompetenzfelder (KF) aus dem Gesamtkatalog (siehe links) belegen.  
 Ein KF umfasst 6 SWS und 10 ECTS. Die Einzelinhalte sind der Website der Fakultät für Tourismus zu entnehmen. Hier finden sich auch Angaben, in welchen Semester das jeweilige KF gelesen wird (Sommer, Winter oder beides).

- Anlage 1: Katalog der im jeweiligen Semester angebotenen Kompetenzfelder mit näherer Bestimmung zu Prüfungsleistungen und Modularbeiten
- Anlage 2: Katalog der im jeweiligen Semester angebotenen Seminare mit näherer Bestimmung zu Prüfungsleistungen und Modularbeiten
- Anlage 3: Katalog der im jeweiligen Semester angebotenen Praxisprojekte mit näherer Bestimmung zu Prüfungsleistungen
- Anlage 4: Wiederholungsprüfungen
- Anlage 5: Wahlkurse

Für ein Auslandssemester kann es je nach Sprachniveau erforderlich/invol sein, das AW-Modul RS 7 in ein früheres Semester vorziehen und als aufbauendes Sprachmodul zu nutzen.